

Evangelische Kirchengemeinde Lindach Mutlangen Pfersbach

Gemeindebrief Frühjahr 2024



Grafik: Pfeffer

Hoffnung bricht auf...
Passion, Ostern und Auferstehung
Neues aus der Gemeinde

Hoffnung, die ausbricht aus der Liebe



Die Jahreslosung für dieses Jahr lädt uns dazu ein, für unser Handeln und Reden Orientierung in der Liebe zu finden. Sie gibt uns einen zweiten Blick auf Menschen und Beziehungen, Ereignisse und Ziele.

Das tut sie, weil sie Verständigung sucht und Hoffnung weckt auf ein friedvolles Miteinander.

Da, wo Menschen den anderen mit liebenden Augen sehen, seine Stärken und Schwächen, da öffnen sich neue Wege in die Zukunft. Es sind Wege aufeinander zu, Wege, die Perspektiven öffnen und Leben bewahren.

In einem Lied aus dem Neuen Liederbuch heißt es:

„Ein Ton trifft mein Leben und klingt in mir weit, vertreibt leere Worte aus unheiler Zeit. Die Seele wird frei und Dunkles licht. Der Wandel zum Segen erhellt mein Gesicht. Der Geist unsres Glaubens schickt uns in die Welt: Steht auf gegen Unrecht! Das Leben erwählt!“

(Text: Daniel Kallauch. © Volltreffer, Hattaingen)

Der Geist unsres Glaubens ist der Geist der Liebe und der Hoffnung. Er lässt uns erkennen, dass wir alle miteinander verbunden sind als Gottes Geschöpfe. Er hält alles in Händen. Und durch Jesus Christus ist er uns vorausgegangen, damit wir ihm folgen, im Leben in Liebe und Fürsorge und zum Leben in Gottes Frieden.

Aus ihm kommt uns die Kraft zu, auch für Versöhnung und für ein hoffnungsvolles Vorwärtsgehen. Die Herausforderungen unserer Welt und die Verantwortung, die wir füreinander tragen, kommen in den Blick, das Leben und was es braucht, auch Schweres, miteinander zu lösen. Die Vielfalt des Lebens gilt es als Einheit zu verstehen. Das weitet den Blick.

In dieser Gemeindebriefausgabe möchte ich mich mit diesen Gedanken bei Ihnen verabschieden. Vor beinahe zwei Jahren, im April 2021, habe ich die Vakaturvertretung in Lindach und Mutlangen begonnen. Ab März wird die Pfarrstelle nun ganz durch das Pfarrerehepaar De Campos übernommen. Damit endet mein Dienst bei Ihnen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen Gottes Segen.
Ihre Pfarrerin Friederike Fritz

„Hoffnung bricht auf“

Dies hat sich das Redaktionsteam als Titel für diese Ausgabe des Gemeindebriefes gewünscht. Hoffnung, das brauchen wir derzeit alle, so dachten wir und darauf wollen wir unseren Blick in erster Linie lenken, ohne zu vergessen, was gerade auf der Welt an Schlimmem geschieht. Hoffnung ist wie eine ansteckende Gesundheit, die sich ausbreiten kann. Wenn wir Christen keine Hoffnung mehr haben und diese auch nicht mit anderen teilen würden, wäre es sehr trostlos.

So soll dieser Gemeindebrief eine kleine „Hoffnungssammlung“ sein und davon berichten, was in unserer Gemeinde alles los ist, was hier geschieht, wo Menschen sich treffen, sich um Gottes Wort herum versammeln...

Er soll von den Menschen, die hier mitarbeiten, berichten und auch alle einladen, sich in die Gemeinde mit-hineinnehmen zu lassen in der gesamten bunten Vielfalt, die eine Gemeinde ausmacht. Das soll auch das Titelbild auf der Vorderseite zum Ausdruck bringen.

Außerdem steht Ostern, das größte Hoffnungsfest, das ich kenne, vor der Tür. Die Hoffnung bricht sich Bahn im auferstandenen Christus.

Geben wir dieser Hoffnung eine Chance, teilen wir sie mit anderen und lassen wir sie in unseren Alltag und in unser Leben hineinwirken.

Danke sagen

möchte ich an dieser Stelle Pfarrerin Friederike Fritz, die uns nun eine längere Zeit in der Gemeinde unterstützt hat.

Viele Gottesdienste, Besuche, Taufen, Trauungen und Bestattungen hat sie übernommen und auch im Kirchengemeinderat ist sie uns mit ihrer Erfahrung und mit Rat und Tat zur Seite gestanden. DANKE!

Wir haben sie beim Abschluss der Vesperkirche im Gottesdienst verabschiedet und wünschen ihr Gottes Segen und Geleit für ihre nächsten Aufgaben im Kirchenbezirk.

In diesem Zusammenhang gilt der Dank auch unserer ehemaligen **Dekanin Richter**, die alle Gemeinden, die pfarramtlich nicht voll oder gar nicht versorgt waren im Blick hatte und gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinden Lösungen zur Unterstützung gefunden hat.

So konnten wir hoffnungsfroh in die Zeit der Vakanz und der vollen Stellenbesetzung mit „etwas längerem Anlauf“ mit dem Ehepaar de Campos

gehen und freuen uns sehr, dass ab dem 1. März die Stelle des Pfarramts Lindach-Mutlangen wieder zu 100% besetzt werden konnte.

Danke auch für alles Verständnis in der Gemeinde und für die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeitenden in dieser Zeit. U.Bertsch

SCHAUFENSTER

Liebe Kirchengemeinde,



Foto: privat

ich freue mich, dass ich ab März Ihr neuer Pfarrer sein darf! Nachdem ich nun zweieinhalb Jahre in der Kirchengemeinde Waldstetten im Vikariat war, freue ich mich auf die neuen Aufgaben und Begegnungen hier in der Kirchengemeinde. Da meine Frau Carolin bereits seit September 2022 in Lindach-Mutlangen Pfarrerin ist, habe ich manche von Ihnen schon kennenlernen dürfen und wir haben uns im letzten Jahr schon richtig einleben können. Ich freue mich darauf in den nächsten Wochen und Monaten Sie alle kennenzulernen. Meine Frau und ich teilen uns die Pfarrstelle Lindach-Mutlangen. Sie wird jedoch nach der Geburt unseres zweiten Sohnes in Elternzeit sein, während ich die volle Stelle übernehme.

So wunderbar ist deine Güte, großer Gott, dass wir Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Geborgenheit finden.

Dieses Wort aus Psalm 36 ist unser Trauspruch und mir persönlich sehr wichtig. Immer wieder durfte ich mich geborgen fühlen bei Gott. Immer wieder habe ich an verschiedenen Orten eine Heimat gefunden.

Meine Jugend habe ich in Stuttgart-Zuffenhausen und Feuerbach verbracht, wo ich mit meinen Eltern und meinen beiden kleinen Schwestern gelebt habe. Schon mit der Konfirmation habe ich die Kirchengemeinde als Lebensraum erlebt, der vielfältige Angebote bieten und Menschen aus verschiedensten Hintergründen ein Zuhause geben kann. Nach dem Abitur habe ich in Tübingen mit dem Theologiestudium begonnen und im Evangelischen Stift gewohnt, studiert und das Studentenleben genossen. In den Jahren 2014 und 2015 habe ich in Hong Kong studiert, einer Stadt, in der das Christentum zwar verbreiteter ist als in China selbst, wo Christ-Sein jedoch keinesfalls normal ist. Hier durfte ich erleben, wie viel Heimat von einer Kirchengemeinde ausgehen kann. Ich freue mich darauf, auch hier in der Kirchengemeinde eine Heimat zu finden.

Vieles gehört dazu, damit Menschen die Kirche als Ort der Geborgenheit erleben. Besonders wichtig ist mir vor allem, dass sich Kirche für Menschen einsetzt und diakonisch tätig wird. Als Pfarrer darf ich auf Menschen zugehen, ihnen zuhören, Trost weitergeben und auch manchmal ganz praktisch helfen. Das empfinde ich als großes Privileg und freue mich auf die Aufgaben und Erlebnisse, die vor mir liegen.

Pfarrer Michael de Campos

Neubeginn und Abschied

Beim zentralen Abendgottesdienst wird **Pfarrer Michael de Campos** seinen ersten Gottesdienst als Gemeindepfarrer unserer Gemeinde halten. Bei diesem Anlass wollen wir ihn herzlich willkommen heißen und offiziell begrüßen. Da er noch Pfarrer z.A. ist, kann es jetzt noch keine Investitur geben. **Termin: 3. März 2024 um 17.00 - St. Nikolauskirche in Lindach. Herzliche Einladung!**

Pfarrerin Carolin de Campos, die seit Herbst unsere Gemeindepfarrerin ist, hat ihr zweites Kind geboren und ist nun in Elternzeit. Wir wünschen ihr, dem neugeborenen Kind und der ganzen Familie Gottes Segen und Geleit. Danke für die Unterstützung der letzten Monate, die für den Kirchengemeinderat eine große Entlastung war. Sicher war es nicht immer leicht parallel zur Elternzeit mit dem ersten Kind dann mit 50%, alle Aufgaben zu bewältigen. Trotzdem hat sie sich voll eingebracht und auch schon so manche Spur gelegt. Wir freuen uns sehr, dass es mit der gesamten Familie de Campos in unserer Gemeinde weitergeht.

Frau Krakow, unsere langjährige Mesnerin, Hausmeisterin und Putzkraft von Mutlangen wird im Herbst in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Verabschieden werden wir sie dann im Herbst.

Deshalb jetzt schon mal die Information, dass wir eine/n Nachfolger*in suchen. Falls Sie sich für diese Stelle interessieren oder jemanden kennen, der/die dafür infrage kommt, melden Sie sich gerne bei uns. Eine Dienstwohnung (4 Zimmer) ist auch vorhanden.

Hoffungszeit
Ostern
Am Morgen
wirft die Sonne
ein Hoffungslicht
durchs Fenster.
Tina Willms

Hoffnung für die Zukunft: Faire Gemeinde

Wir freuen uns sehr, dass die Zertifizierung unserer Gemeinde als „Faire Gemeinde“ erfolgt ist und dass wir nun offiziell das Siegel tragen dürfen. Es ist uns ein großes Anliegen für die Bewahrung der Schöpfung und für die Schonung der Ressourcen unserer Erde einzutreten und dies auch tatkräftig in unserer Gemeinde zu leben.

Bei der Vesperkirche durften wir die entsprechenden Unterlagen und die Plakette entgegennehmen.

Aber auf diesen Selbstverpflichtungen wollen wir uns nicht ausruhen.

Immer wieder wird es Veranstaltungen und Aktionen geben, bei denen wir auch die Gemeinde informieren und mitnehmen. Alle sollten ihren Beitrag

dazu leisten und jede und jeder das Seinige dazu tun, damit die Erde mit ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt auch noch für unsere Kinder und Enkel bestehen bleibt und damit auch sie hoffnungsvoll in die Zukunft schauen können.

Ich will daran festhalten, was Gott uns zugesagt hat, als er seinen Bogen der Buntheit und Vielfalt in die Wolken stellte:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören, Saat und Ernte, Sommer und Winter, Frost und Hitze, Tag und Nacht.“ 1. Mose 8, 22

An dieser Stelle danke ich auch allen, die sich an diesem Prozess bisher beteiligt und sich verantwortlich dafür gefühlt haben.

Das Umweltteam „Faire Gemeinde“ wird dran bleiben und uns alle bei weiteren Schritten mitnehmen.



Foto: Lotz

Aktuelles - Hoffnungsträger Weltgebetstag

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens

Auch in unseren Gemeinden feiern wir in ökumenischer Verbundenheit Friedensgottesdienste der besonderen Art und laden alle Frauen ein.

Freitag, den 1. März 2024

16.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mutlangen, Ringstraße 32
mit anschließendem Beisammensein

19. 00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Lindach, Paul-Gerhardt - Weg 15
mit anschließendem Zusammensein und landestypischen Leckereien.

Einladung zum Frauenfrühstück

Donnerstag, 14. März 2024

von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus
Lindach.

Frau Sandra Milejski spricht über
die Orientierung der Zugvögel.

Hierzu laden wir alle Frauen
herzlich ein.

Das Frauenfrühstücksteam



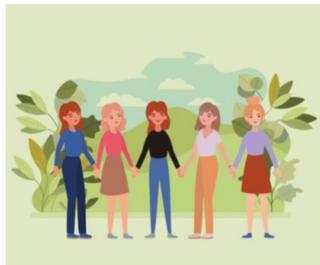
FRAUEN

Frauenkreis: „Die Freistramplerinnen“**Freitag, 1.3. um 16.30 Uhr.**

Weltgebetstaggottesdienst,
Ev. Gemeindezentrum – Mutlangen

Montag, 18.3. um 19.00 Uhr.

Ein literarischer Abend mit Fr. Fiehn von
der gleichnamigen Buchhandlung in
Schwäbisch Gmünd.

**Freitag, 12.4. (Ausweichtermin 26.4.) – um 16.00 Uhr.**

Gemeinschaft erleben auf dem WeiterWeg in Gschwend

Treffpunkt: Parkplatz am WeiterWeg in Gschwend.

Freitag, 24.5. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Wir besuchen in Ebnat einen Pfingstrosengarten und erleben
Kalligrafie-Malerei

Abfahrt am Ev. Gemeindezentrum – Mutlangen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Uhrzeit wird noch bekannt ge-
geben. Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kosten: 15,00 Euro incl. Führung, Kaffee, Kuchen

Montag, 1.7. um 16.30 Uhr.

Kleine Radtour oder Spaziergang..., nähere Infos folgen noch...

Weitere Termine und Infos bekommen Sie dann im nächsten
Gemeindebrief im Juli.

**Wenn nichts anderes vermerkt ist, treffen wir uns im
Ev. Gemeindezentrum – Mutlangen, Ringstraße 32.**

**Es ist immer sehr hilfreich, wenn wir zu den Veranstaltungen
Rückmeldungen bzw. Anmeldungen bekommen.**

Fragen, Infos usw. sehr gerne telefonisch bei:
A. König - 77126, S. Trunk -75905, M. Nitschke -73531



Ökumenischer Gottesdienst zum Weltfrauentag

Ganz herzlich einladen möchte ich zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des internationalen Weltfrauentages. Er findet am **17. März um 10.15 Uhr in der Augustinuskirche in Schwäbisch Gmünd** statt.

In den Blick genommen wird das Bild „Eva (Lilith)“ aus der Ausstellung in der Volkshochschule zum Thema „Frauen in der Bibel“, die ab dem 7.3.24 dort zu sehen ist.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Chor „St. Georg Mutlangen“ mitgestaltet. .

KLIMA FAST EN



In den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostersamstag, **14. Februar bis 31. März**, besinnen wir uns der christlichen Tradition und fasten.

Dabei geht es bei unserer Aktion nicht um das Essverhalten, sondern um Klima- und Umweltschutz.

Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem anderen Thema.

Weitere Infos dazu:

www.eeb-ostalb.de/klimafasten2024.

Unterwegs zur Andacht...

... nach Mutlangen, am 20.03.24, 18. 00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum – Ringstraße 32

... nach Mutlangen, am 12.06.24, 18. 00 Uhr
Stauferklinikum, Kapelle - hinter der Anmeldung



Mit diesem neuen Format wollen wir Sie zu einer kleinen Reise – auch im wörtlichen Sinne – entführen.

Die Reihe "Unterwegs zur Andacht" findet ca. einmal im Quartal statt. Der Ort der Andacht sowie das Thema wechseln zu jedem Termin. So lernen Sie im Laufe der Zeit viele interessante Kirchenräume, Begegnungsstätten und Orte in oder in der Nähe unserer Kirchengemeinde kennen.

Die Andacht dauert ca. 20-30 Minuten und ist daher auch für Menschen mit wenig Zeit im gestressten Alltag geeignet, die sich trotzdem eine kurze Auszeit nehmen möchten.

Ihre Reisebegleiter: Ina Stühle-Luigart, Martin Fitzel

Infos auch unter:
<https://andacht.lindach-mutlangen.de/>

QR-Code zur Webseite
mit aktuellen Terminen:



ERWACHSENENBILDUNG

Demnächst startet die Erwachsenenbildung für Lindach, Mutlangen und Pfersbach wieder mit neuen Programmpunkten...

- Kino für Kinder und Erwachsene, Familienkino zur Weihnachtszeit
- Wissensveranstaltungen/Vorträge/Workshops
- musikalische Veranstaltungen
- Lesungen
- Kabarett
- ...



Haben Sie darüber hinaus noch Ideen - melden Sie sich gerne beim EEB-Team unter eeb@lindach-mutlangen.de

Wenn Sie 2-3 Minuten Zeit haben, können Sie uns helfen, unser Programm in Zukunft besser an Ihre Bedürfnisse und Interessen anzupassen.

Link zu unserem Umfragetool:

<https://umfrage.lindach-mutlangen.de/index.php/713364?lang=de>

Die Daten werden anonymisiert in der Datenbank abgelegt ohne Speicherung Ihrer IP-Adresse. Sie müssen/können keinen Namen angeben. Wollen Sie mit Ihrem Anliegen direkt auf uns zukommen, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an eeb@lindach-mutlangen.de



10. März, 09.15 Uhr - Sonntag Lätare, das bedeutet: „Freut euch“.

Wir feiern seit längerem mal wieder Gottesdienst in Pfersbach.

„Kapelle zur Heiligen Familie“ mit Pfarrer Michael de Campos .

Herzliche Einladung.

Großdeinbacher Osterweg - 17. März bis 07. April

An 13 Stationen ist das Passions- und Ostergeschehen dargestellt.

Herzliche Einladung zum Suchen, Entdecken, Ausprobieren, Dalassen, Mitnehmen, Nachdenken, Erkennen...

Start: Beim Parkplatz am Sportgelände

24. März – Palmsonntag: „Jesus zieht in Jerusalem ein. Hosianna!“

09.15 - Mutlangen - Ev. Gemeindezentrum

10.30 - Lindach - St. Nikoaluskirche

Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten

Pfarrer Michael de Campos und Team

28. März - Gründonnerstag, 17.00 Uhr – Ev. Kirche Großdeinbach

„Nacht der verlöschenden Lichter“ mit Abendmahl. Pfarrer Leitner/Team

29. März – Karfreitag - Wir bedenken die dunkelste Stunde Jesu

Um 09.15 Uhr Lindach und 10.30 Uhr in Mutlangen feiern wir Gottesdienst mit Abendmahl. - Pfarrer Michael de Campos

Umstellung von der Winterzeit zur Sommerzeit beachten

Frohe Ostern, denn Christus ist wahrhaftig auferstanden.

31. März: 06.00 Uhr Osternacht in Lindach, de Campos und Team

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst in Mutlangen

mit der Möglichkeit zur Taufe - Pfarrer Michael de Campos

01. April: 10.30 Uhr - Lindach, Gottesdienst zum Ostermontag

Pfarrer Michael de Campos

HOFFNUNGSZEIT - PASSION u. OSTERN

Datum	Zeit	Ort	Info	Wer
01.03.	16.30 19.30	Mutlangen GZ Lindach GH	Gottesdienste zum Weltgebetstag 2024	Ök.Team Ök. Team
03.03.	17.00	Lindach	ZA - Begrüßung Pfarrer Michael de Campos	de Campos
10.03.	09.15 10.30	Pfersbach Großdeinbach	Lätare - Freut euch!	de Campos de Campos
17.03.	09.15 10.30	Lindach Großdeinbach	mit Taufe	Leitner Leitner
24.03.	09.15 10,30 10.30	Mutlangen Lindach Großdeinbach	Palmsonntag Fam. Mit KIGA Palmsonntag	de Campos de Campos Becker
28.03.	19.00	Großdeinbach	ZA zum Gründonnerstag „Nacht der verlöschen- den Licher“ mit Mahlfeier	Leitner
29.03.	09.15 10.30 10.30	Lindach Mutlangen Großdeinbach	Gottesdienste mit Abendmahl zum Karfreitag	de Campos de Campos Leitner
31.03	06.00 06.00 10.30 10.30	Sommerzeit Lindach Großdeinbach Mutlangen Großdeinbach	beachten! Osternachtsfeier Osternachtsfeier mit Taufmöglichkeit Ostergottesdienst	de Campos Leitner de Campos Leitner
01.04.	10.30	Lindach	Ostern II	de Campos
06.04.		Lindach	Abschluss KIBIWO	Team

GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit	Ort	Info	Wer
07.04.	09.15 10.30	Mutlangen Lindach	Quasimodogeniti = Weißer Sonntag	Wallbrecht Wallbrecht
14.04.	10.30 10.30	Lindach Großdeinbach	Jubiläumskonfirmation mit Taufe	de Campos Leitner
21.04.	17.00	Großdeinbach	ZA - Kunterbunt	Leitner
27.04.	18.00	Lindach	Konfiabendmahl	Leitner
28.04.	09.30 11.30 10.30	Lindach Lindach Großdeinbach	Konfirmation I Konfirmation II Kantate = singet	Leitner Leitner Dr.Jungbauer
04.05.	18.00	Großdeinbach	Konfiabendmahl	Leitner
05.05.	09.15 10.30 10.00	Lindach Mutlangen Großdeinbach	Rogate: Betet Konfirmation III	N.N. N.N. Leitner
09.05.	10.30	Lindach Kirchplatz	Himmelfahrt mit Posaunenchor	Leitner
12.05.	09.15 10.30	Mutlangen Großdeinbach	Exaudi: Erhöre mich, Gott.	N.N. N.N.
19.05.	09.15 10.30	Lindach Großdeinbach	Pfingsten I - mit AM Pfingstfest	Leitner Leitner
20.05.	10.30	Großdeinbach	Pfingsten II Ök. GD im Grünen	Leitner/Team
26.05.	09.15 10.30	Mutlangen Lindach	Trinitatis mit Taufmöglichkeit	de Campos de Campos

GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit	Ort	Info	Wer
02.06.	18.00	Mutlangen	Segnungsgottesdienst	de Campos
09.06.	09.15 10.30	Lindach Großdeinbach	2. So. nach Trinitatis	de Campos de Campos
16.06.	09.15 10.30	Großdeinbach Mutlangen	3. So. nach Trinitatis	N.N. N,N.
23.06.	09.15 10.30	Mutlangen Lindach	4. So. nach Trinitatis	Leitner Leitner
30.06.	09.15 10.30 10.30	Lindach Mutlangen Großdeinbach	mit Abendmahl Ök. GD beim Dorffest Gemeindefest	N.N. de Campos Leitner
07.07.	09.15 10.30 10.30	Lindach Mutlangen Großdeinbach	6. So. nach Trinitatis	N.N. N.N. Leitner
14.07.	09.15 10.30	Mutlangen Großdeinbach	mit Taufmöglichkeit mit Taufmöglichkeit	de Campos de Campos
21.07.	17.00	Großdeinbach	Zentraler Gottesdienst Kunterbunt	Leitner und de Campos
28.07.	09.15 10.30	Lindach Mutlangen	9. So. nach Trinitatis	N.N. N.N.

Wenn nur ein Gottesdienstort angegeben ist, feiern wir einen zentralen Gottesdienst für Lindach, Mutlangen, Pfersbach und Großdeinbach.

Großelternnachmittag im Kindergarten

Am 13. März ist es wieder soweit: alle Omas und Opas der „Gänseblümchen“ und „Pusteb Blumen“ sind in den Kindergarten eingeladen, um dort mit ihren Enkeln ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Die Kinder und Großeltern freuen sich alle sehr auf dieses bereits zur Tradition gewordene Event, das einmal im Jahr stattfindet.

Im Vorfeld wird von den Kindern gebacken, für kleine Darbietungen geprobt und Spiele ausgesucht, die dann mit Oma und Opa zusammen ausprobiert werden. Das gesellige Zusammensein mit Getränken und Kuchen, das gemeinsame Singen und Spielen und das Herumführen im Kindergarten gefällt allen Beteiligten immer sehr.



Foto: KIGA

Weitere große Aktionen folgen:

Am 24. März gestalten die Kindergartenkinder wieder einen Familiengottesdienst in der St. Nikolauskirche mit.

Im Mai verbringen wir einige Tage im Wald und erkunden hautnah die Natur und im Sommer (voraussichtlich Juli) steht wieder ein Sommerfest an.

Team Ev. Kindergarten



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit



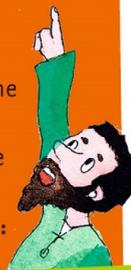
Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!“ Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!“ Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu

ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet



sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24, 36-53**



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst:

Jeden Sonntag, außer in den Ferien,
um 10.15 Uhr
im Ev. Gemeindehaus - Lindach.

Kinderbibelwoche in den Osterferien

03.-06. April im Ev. Gemeindehaus
In Lindach.

Abschlussgottesdienst: Sa. 06.04.24

Krabbelgruppe im Ev. Gemeindezentrum Mutlangen

Montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr - Infos dazu im Gemeindebüro.

Kinderchor Ohrwürmer im Ev. Gemeindehaus in Lindach ab 5 Jahren

montags (außer in den Schulferien) von 17.00 - 17.45 Uhr

Infos unter: <https://www.ohrwuermer.com/>



Foto: epd bild/Neetz

Taufest am Remsmittelpunkt am 22. Juni 2024



Das Tauffest am Remsmittelpunkt der Evangelischen Kirchengemeinden Lindach-Mutlangen, Waldhausen, Großdeinbach und Lorch und Weitmars findet dieses Jahr wieder statt.

Es werden am Vormittag mehrere Gottesdienste am Remsmittelpunkt in Waldhausen gefeiert, so dass die Tauffamilien und deren Angehörige genug Platz haben.

Wir taufen, je nach Absprache, in der Rems oder auch an der Rems mit Remswasser oder Leitungswasser.

Bei gutem, trockenem Wetter unter freiem Himmel am Remsmittelpunkt, bei Regen finden die Taufen in der Martin-Luther-Kirche in Waldhausen statt.

Sie haben Interesse an einer Taufe beim Tauffest an der Rems?

Dann melden Sie sich schon bald in Ihrem Pfarramt und wir besprechen gerne alles Weitere mit Ihnen! Auch wenn Sie an einer Taufe in der Kirche oder an einem anderen Termin Interesse haben, melden Sie sich doch einfach. Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

KONFIRMATION 2024

Lindach - Mutlangen und Großdeinbach

In unseren Gemeinden werden am 28. April und 5. Mai 29 Jugendliche konfirmiert.



Ein Dreivierteljahr waren wir mit diesen jungen Menschen unterwegs. Wir haben über den Glauben und das Leben gesprochen, über die Bibel und Jesus, über kirchliche Feste und Traditionen. Wir haben zusammen gebetet, gesungen und gewerkelt. Wir haben mehrere Konfirmationsamstage zusammen erlebt. Die Konfirmanden*innen haben z.B. das Glaubensbekenntnis, Gebote und Psalmgebete gelernt.

Sie haben die Gemeinden erkundet und an verschiedenen Stellen auch mitgestaltet und mitgeholfen. Und nicht zuletzt haben sie Gottesdienste mitgefeiert und selbst im Schnitt 16 Gottesdienste besucht.

Nun dürfen sich diese jungen Menschen zu Recht auf ihr großes Fest freuen. Und ich sehe sie an ihrer Konfirmation in ihrer festlichen Kleidung vor mir, und wie sie als geliebte Menschen vor Gott treten - manche zögerlich, manche sicher - und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg empfangen. Sie werden dabei mir und den Eltern auch zeigen, dass sie wieder etwas „größer“ und „erwachsener“ geworden sind.

Es hat sehr viel Spaß gemacht mit euch - nein, „Spaß gemacht“ ist zu wenig. Es war spannend und bereichernd, mit euch über Glaubens- und Lebensthemen zu diskutieren. Mit Freude haben wir wahrgenommen, wie ernst die meisten von euch dieses gemeinsame Jahr genommen haben. Einige von euch haben im Konfi nicht ein einziges Mal gefehlt! Wir hoffen, dass ihr Impulse für euren persönlichen Glauben erhalten habt und dass ihr erlebt habt, wie lebenswert und lebensförderlich christliche Gemeinschaft ist. Wir wünschen uns, dass die Konfirmation für euch nicht zum Schlusspunkt wird, sondern dass ihr weiterhin Heimat findet in den Gemeinden. Da könnt ihr euch mit euren Gaben einbringen und hoffentlich auch Rückhalt finden, wenn ihr ihn braucht.
Pfarrer Jochen Leitner und alle Konfibleiter*innen

KONFIRMATION 2024



Fotos: Leitner

Herzliche Einladung zu den Konfirmationen:

28. April 2024 in der St. Nikolauskirche in Lindach

Um 9.30 Uhr mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen:
 Amelie Fink, Jan Luca Pratsch, Annika Noller, Simon Ivancevic,
 Marius Eggert, Daniel Rösiger, Emil Maas, Sophie Siegfried,
 Synnia Schmidt und Lars Bläse.

Um 11:30 Uhr mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen:
 Valentin Zipperer, Oliver Stäbler, Liam Tag, Bennet Lappe,
 Sarah Weißmüller, Florentine Kautnik, Nikolas Lenz und Viktoria Kraus.

5. Mai in der Ev. Kirche Großdeinbach:

Um 10.00 Uhr mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen:
 Rosalie Radecki, Felix Barth, Lukas Schlegel, Ben Kolb, Mia-Lotta Frank,
 Leonie Rommel, Hannah Schmeiser, Maximilian Lösch,
 Lenny Kratochwille, Raphael Fernsel und Justin Seiwerth.



Komm zu uns ins
PFINGSTZELTLAGER



Melde dich jetzt an!

Dich erwarten coole Geländespiele, kreative Workshops, leckeres Essen, spannende Bibelandachten, Lieder singen am Lagerfeuer & vieles mehr!

20.05.2024 - 24.05.2024

Kosten: 65€ mit Geschwisterstaffelpreis

Für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren

Auf dem CVJM Zeltplatz in Winterbach



Mehr Infos & Anmeldung findest du auf www.ejw-gmuend.de/freizeiten

Make Some Voice gibt Konzert in vollbesetzter St. Nikolauskirche Rückblick

Make Some Voice luden am Samstag, den 09.12.2023 zu ihrem großen Jahreskonzert in die St. Nikolauskirche in Lindach ein.

Der junge Chor mit dem Motto „Gospel and more“ hatte keine Kosten und Mühen gescheut und einen abwechslungsreichen Abend mit professioneller 5-köpfiger Band und herausragenden Solisten gestaltet.

Die Chorleiterin Katrin Göhringer begrüßte nach zwei Liedern die Zuhörerinnen und Zuhörer und dankte neben anderen vor allem der Kirchengemeinde und den aktiven Sängern und Sängerinnen für ein gelungenes Chorjahr.

Besinnliche Titel wie „Mary did you know“ und „Better is a one day“ wechselten sich mit selbstverfassten Texten und Uptempo-Nummern ab und sorgten somit für einen kurzweiligen und sehr persönlichen Abend.

„Das Konzert war großartig. Die Freude der Sängern und Sänger ist auf uns überggesprungen“, so eine Zuhörerinnen im Anschluss an das Konzert.

Nach zwei Zugaben, die das Publikum durch sein Klatschen einforderte, lud der Chor zu einem kleinen Umtrunk im Gemeindehaus ein. Die bekannteren Lieder wie „Don't stop believing“ und „Carol of the bells“ sorgten für nicht wenige Ohrwürmer auf dem Nachhauseweg des Publikums.



Infos zu weiteren Konzerten, Probestritten...unter:

<https://www.make-some-voice.de/start>

Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Was ist die ForuM-Studie?

Am 25. Januar wurde die von der EKD finanzierte ForuM-Studie der Öffentlichkeit vorgelegt. Die ForuM-Studie ist eine umfassende Untersuchung, die sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und der Diakonie beschäftigt. Über einen längeren Zeitraum hinweg wurden Erfahrungen und Berichte von Betroffenen gesammelt und analysiert. Ziel dieser Studie ist es, ein genaues Bild über das Ausmaß und die Folgen von sexualisierter Gewalt in diesen Institutionen zu erhalten, sowie Versäumnisse und Probleme aufzudecken, die im Umgang mit diesem sensiblen Thema aufgetreten sind.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der ForuM-Studie offenbaren ein jahrzehntelanges Versagen der Evangelischen Kirche und der Diakonie auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen. Betroffene Personen wurden nicht gehört, Taten nicht aufgearbeitet, Täter geschützt und Verantwortung nicht übernommen. Die Studie verdeutlicht, dass sexualisierte Gewalt zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie gehört. Dies erfordert eine ernsthafte Auseinandersetzung und eine Übernahme von Verantwortung seitens der Institutionen. Eine Zusammenfassung der Studie, sowie das gesamte Dokument findet sich unter: <https://www.forum-studie.de>

Reaktionen aus Kirche und Diakonie

Am 06. Februar veröffentlichte die EKD eine gemeinsame Stellungnahme der Landeskirchen mit dem Rat der EKD und dem Bundesvorstand der Diakonie. Sie lautet wie folgt:

1. Die Ergebnisse der ForuM-Studie legen ein jahrzehntelanges Versagen der Evangelischen Kirche und der Diakonie auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen offen. Betroffene Personen wurden nicht gehört, Taten nicht aufgearbeitet, Täter geschützt und Verantwortung nicht übernommen. Sexualisierte Gewalt gehört zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie. Diese Einsicht nimmt uns in die Pflicht. Wir übernehmen die Verantwortung.

2. Mitte Februar wird das Beteiligungsforum zusammen mit Forschenden die Ergebnisse und Empfehlungen erstmals beraten. Wir unterstützen diesen Diskussionsprozess im Beteiligungsforum. Dort, in unseren Landessynoden und vor Ort in den Kirchenkreisen und Gemeinden sowie auf allen Ebenen der Diakonie werden wir uns mit den Ergebnissen der ForuM-Studie und ihrer Bedeutung für unsere Kirche und Diakonie transparent und offen auseinandersetzen.
3. ForuM macht deutlich, dass wir oft nicht einheitlich, nicht betroffenenorientiert und nicht mit der nötigen Initiative vorgegangen sind. Daher ist es richtig, dass nun Betroffenenvertreter*innen sowie kirchliche und diakonische Beauftragte im Beteiligungsforum der EKD einen klaren Maßnahmenplan für die Evangelische Kirche und die Diakonie insgesamt entwickeln. Wir stehen hinter diesem Grundsatz der direkten Mitentscheidung von Betroffenenvertreter*innen im Beteiligungsforum. Und wir verpflichten uns zu einheitlichen Standards der Prävention und Transparenz, einheitlichen Anerkennungsverfahren und einem einheitlichen Prozess der weiteren Aufarbeitung sexualisierter Gewalt.

Auswirkungen vor Ort

Die ForuM-Studie macht deutlich, dass alle Ebenen der Landeskirche gefordert sind, wenn es um die Aufklärung und Prävention von sexuellem Missbrauch geht. Hierbei sind die Fortführung der Schulung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und die Erarbeitung eines Gewaltschutzkonzeptes die nächsten Schritte, die zu gehen sind. So kann die Ortskirchengemeinde ihren Teil dazu beitragen, dass Betroffene gehört und Täter abgeschreckt werden.

Pfr. Michael de Campos

Quelle und weitere Infos unter:

<https://www.ekd.de/gemeinsame-erklarung-zur-forum-studie-82656.htm>

Seniorencafé

Einmal im Monat jeweils donnerstags
14.30 - 16.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Lindach



Foto: Schwerdtle

7. März

Ursula Bertsch überrascht Sie mit dem Thema: „Frühling, Frühling wird es nun bald.“

11. April

Distriktseniorentag: Lassen Sie sich verzaubern!

16. Mai

Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Polizeibeamte und andere Betrügereien. Wie wir uns schützen können, erklärt uns Herr Klotzbücher von der KRIPO Gmünd.

13. Juni

Märchen-, Erzähl- und Spielenachmittag mit dem Team des Seniorencafés

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Lindach-Mutlangen

Erscheint: 4x jährlich, gedruckt auf umweltfreundlichem Papier von der Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen und online unter: www.lindach-mutlangen.de
Fotos: Privat und mit Abdruck – und Veröffentlichungsgenehmigung aus www.Gemeindebrief.de

Wir weisen darauf hin, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen die Namen auf der Seite „Freud und Leid“ nur in der Druckversion veröffentlicht werden. Das ist gesetzlich abgesichert. Grundsätzlich sind Sie als Gemeindeglied aber auch berechtigt, allen Veröffentlichungen von Namen zu widersprechen. Dazu können Sie sich an das Gemeindebüro Lindach-Mutlangen wenden.

Redaktion: Ursula Bertsch, Daniela Kautnik, Elke Simonis - Schürle



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**Gott schenke dir eine Hoffnung, die hinausreicht
über die Zeit.**

**Er erfülle uns mit seiner Kraft, die größer ist,
als wir denken können.**

Tina Willms

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Onlineversion
auf dieser Seite keine Namen abgedruckt.

KONTAKTE

Pfarramt Lindach-Mutlangen - Pfarrer Michael de Campos

Paul-Gerhardt-Weg 15 - 73527 Schwäbisch Gmünd - Lindach
Telefon: 07171/72652 - Mail: pfarramt.lindach-mutlangen@elkw.de

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates - Ursula Bertsch

Mail: ursula.bertsch@lindach-mutlangen.de

Gemeindebüro Lindach-Mutlangen - Melanie Wöger

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr (in den Ferien nur freitags)
Paul-Gerhardt-Weg 15 – 73527 Schwäbisch Gmünd – Lindach
Telefon: 07171/71821 – Mail: gemeinde.lindach-mutlangen@elkw.de

Kirchenpflege - Heike Rieß

Telefon: 07171/9992324

Mail: kirchenpflege@lindach-mutlangen.de

Kontoverbindung der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Ostalb: IBAN DE 88 6145 0050 0440 0315 29

VR-Bank Ostalb IBAN DE 90 6149 0150 1151 1520 05

Evangelischer Kindergarten Lindach - Leitung: Gabriele Mäule

Johannesweg 10 – 73527 Schwäbisch Gmünd – Lindach
Telefon: 07171/74105 – Mail: ev.kiga@lindach-mutlangen.de

Evangelisches Gemeindezentrum Mutlangen - Ingeborg Krakow

Mesnerin und Hausmeisterin – Ringstraße 32
73557 Mutlangen – Telefon: 07171/754 50

Evangelisches Gemeindehaus Lindach - Sabine Gerzabek

Paul-Gerhardt-Weg 15 – 73527 Schwäbisch Gmünd – Lindach
Telefon: 07171/777290

St. Nikolauskirche Lindach – Paul-Gerhardt-Weg 12

Mesner: Volker Ziermann – Telefon: 07175/9233018

Konfirmandenarbeit - Pfarrer Jochen Leitner

Telefon : 07171/73765 Mail: pfarramt.grossdeinbach@elkw.de

Weitere Infos auch auf der Homepage: www.lindach-mutlangen.de